



## Zusammenarbeit der Medizin Universität Innsbruck mit dem St. Francis College of Health and Allied Sciences (SFUCHAS)

**Vor 65 Jahren wurde in IFAKARA, Tanzania, von Dr. Karl Schöpf aus Landeck ein Krankenhaus, das St. Francis Hospital, gegründet. Dieses Krankenhaus, das derzeit über eine Bettenkapazität von 370 verfügt, hat sich unter anderem mit Unterstützung des Vereins „Ärzte für Ifakara“ kontinuierlich weiterentwickelt und nun den Status eines Referral Hospitals (d.h. Schwerpunkt-Krankenhaus) für die Region Kilombero im südlichen Teil Tanzanias erreicht.**

2010 wurde von der Tanzania Episcopal Conference der katholischen Kirche die Gründung eines Medizincolleges beschlossen und am 2.11.2010 gegründet. Dieses Medizincollege ist mit dem St. Francis Hospital Ifakara räumlich und personell verbunden. Die praktische Ausbildung erfolgt durch das Personal dieses Krankenhauses.

Das St. Francis Hospital Ifakara hat klinische Abteilungen für Innere Medizin, Allgemeinchirurgie mit einer Unterabteilung für Traumatologie und Orthopädie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, chronische Erkrankungen sowie Pädiatrie. Für eine umfassende medizinische Ausbildung fehlen aber Lehrende, die Fächer, die über diese Bereiche hinausgehen, abdecken können.

Von Mitgliedern des Vereines „Ärzte für Ifakara“ wurde ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Medizin Universität Innsbruck initiiert, der im Herbst 2012 von Rektor Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs und Univ.-Prof. Magori (Rektor von SFUCHAS) unterzeichnet wurde. Ein Punkt dieses Vertrages ist der Wunsch nach Beteiligung von Lehrenden der Medizinischen Universität Innsbruck als Gastlektoren für SFUCHAS.

Kollegen und Kolleginnen, die Interesse an einer Beteiligung an dieser Zusammenarbeit haben, werden gebeten sich an

Dr. Wilfried Schennach [w.schennach@gmail.com](mailto:w.schennach@gmail.com) oder Dr. Bernhard Frischhut [bernhard.frischhut@aon.at](mailto:bernhard.frischhut@aon.at) zu wenden.

Nähere Informationen über das St. Francis Hospital und den Verein „Ärzte für Ifakara“ finden Sie unter [www.ifakara.org](http://www.ifakara.org) über das Medizincollege Ifakara unter [www.sfuchas.ac.tz](http://www.sfuchas.ac.tz)